



Laura Ford | stories we tell ourselves

Bibliografische Daten:

Autor Saskia Dams M.A.
Hrsg. Stadt Kornwestheim, Museum in Kleihues-Bau
1. Auflage
21,0 cm Breite x 29,5 cm Höhe
52 Seiten
Softcover
15,90 (D)
ISBN 978-3-9819701-1-1
ET September 2018

Die Künstlerin: Diese Veröffentlichung anlässlich der Ausstellung *Laura Ford | stories we tell ourselves* im Museum Im Kleihues-Bau, Kornwestheim, gibt einen Überblick der beeindruckenden Werke der walisischen Künstlerin Laura Ford.

Eine spannende Gedankenreise in die eigene Kindheit, zu vergessenen Geschichten und seltsamen Wesen, gepaart mit einer gehörigen Portion unangenehmer Wirklichkeit - diese komplexe Verbindung zeichnet die künstlerische Arbeit einer der renommiertesten Plastikerinnen Englands aus. Neben klassischen Gestaltungsmitteln wie dem Bronzeguss greift Laura Ford auch zu ungewöhnlichen Materialien und kombiniert diese auf vielfältige Art und Weise. Sie nutzt Stahl, Gips, Ton oder Polyesterharz zusammen mit Textilien und Filz und haucht ihren Wesen damit ein nahezu phantastisches Leben ein.

Die tiefgründigen Skulpturen Laura Fords, die in diesem Katalog gezeigt werden, haben zudem eine scheinbar spielerisch leichte Anmutung, bei näherer Betrachtung jedoch zeigt sich die große Ernsthaftigkeit ihrer Werke. In den wunderbar-merkwürdigen Skulpturen der Laura Ford äußern sich damit Assoziationen und Identifikationen, verbergen sich künstlerische, menschliche und damit auch satirische und ironische Potenziale.

Die britische Bildhauerin schafft Gedankenräume zum Träumen und Nachdenken und ermöglicht es dem Leser, seine persönlichen Erfahrungen instinktiv zu reflektieren und sich seine eigenen Geschichten zu erzählen: *Stories we tell ourselves*.

Die Künstlerin: Laura Ford wurde 1961 im walisischen Cardiff geboren. Sie studierte Bildhauerei an der School of Art and Design in Bath und anschließend an der Cooper Union School of Art in New York City, wo sie den Bachelor-Abschluss machte. Den Master-Abschluss in Kunst machte Ford 1983 an der Chelsea School of Art. Mit ihrer vielfältigen Ausstellungstätigkeit hat die renommierte Künstlerin in der internationalen Kunstszene große Bekanntheit erlangt, repräsentierte Wales im Jahr 2005 auf der 51. Biennale in Venedig und ihre Skulpturen sind heute in so berühmten Sammlungen wie der Tate Gallery in London zu Hause. Laura Ford lebt und arbeitet in Camden, zusammen mit ihrem Ehemann und ihren drei Kindern.